



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Zukunftswerkstatt Energie und Klimaschutz

Die Gelegenheit, Klimaschutz in Neuenburg am Rhein aktiv mitzugestalten, bot sich am 27. April bei der Zukunftswerkstatt „Energie und Klimaschutz“. Begrüßen konnte Bürgermeister Schuster neben Bürgern, Gemeinderäten und mit dem Thema betrauten Mitarbeitern der Stadtverwaltung den Klimacoach Klaus Hoppe sowie als fachliche Begleitung Manuel Baur und Susanne Hettich von der badenova.



Mit dem Thema Klimaschutz setzte sich die Stadt Neuenburg schon seit Ende der 90er Jahre auseinander, als für den Schulverbund nebst Hallenbad eine Hackschnitzelanlage in Betrieb genommen wurde. Die Bemühungen, die Energie- und CO₂ Bilanz weiter zu verbessern, gipfelten im European Energy Award in Silber.

Allerdings hat man keinen Grund, sich auf diesen Lorbeeren auszuruhen, was die Gesamtenergiebilanz für die Stadt Neuenburg am Rhein zeigt. Da ist noch beträchtlich Luft nach oben. So beträgt der Anteil der erneuerbaren Energie zur Wärmeerzeugung gerade mal 8%, während die Deckung des Gesamtstromverbrauchs über Photovoltaikanlagen 2,7% beträgt. Wenig Einfluss auf die überdurch-

schnittlichen CO₂ Emissionen hat man dagegen aufgrund der Tatsache, dass die Autobahn auf der Gemarkung verläuft. Welche Potentiale hat man also, um die Umweltbelastung in Neuenburg am Rhein zu senken? Gedanken darüber machten sich die Teilnehmer der Zukunftswerkstatt dabei über die Themenfelder Strom – Wärme – Verkehr. Dabei war zu bedenken dass die erneuerbaren Energieresourcen in Neuenburg am Rhein leider nur eingeschränkt verfügbar sind.

In Sachen Stromgewinnung wurde u.a. angeregt, auf brachliegenden Gewerbegrundstücken einen Solarpark anzulegen, die Möglichkeit des intelligenten Stromnetzes (smart grid) zu nutzen oder, was ei-

gentlich nahe liegt, die Wasserkraft des Rheins. Diese Nutzung wird in Deutschland allerdings durch den Versailler Vertrag aus dem Jahre 1919 verboten. Doch dieser Vertrag ist nicht in Stein gemeißelt und aufgrund der veränderten politischen Verhältnisse sollte man das Ziel, den Rhein zur Stromgewinnung zu nutzen, nicht aus den Augen verlieren. Doch hier wäre die Politik gefragt. Auch die Thematik der Photovoltaik nahm breiten Raum ein. Zwar hat die Geothermie zur Wärmeabgewinnung nicht den besten Ruf, dennoch wird sie auch in Zukunft eine Rolle spielen. Eine weitere Anregung sind Kleinkraftwerke, die zentral Neubaugebiete versorgen, ebenso die Nutzung von Biomasse. Auf den Ver-

kehr der Autobahn hat die Stadt natürlich keinen Einfluss, dennoch kann der Verkehr innerhalb der Stadt deutlich gesenkt werden. Einfach formuliert heißt das: Wie bringe ich die Bevölkerung aufs Rad? Und welche Möglichkeiten bestehen, den ÖPNV weiter auszubauen. Auch in Sachen Klimaschutz sind noch längst nicht alle Möglichkeiten ausgereizt. Hier kann jeder Privathaushalt seinen Beitrag leisten, Energie zu sparen. Für Altbaubesitzer stellen sich dabei viele Fragen, die durchaus kontrovers diskutiert wurden: Wann rechnet sich eine Sanierung? Bezüglich des rasanten technischen Fortschritts: Soll ich abwarten, bis neue Anlagen billiger und effizienter sind?

...Fortsetzung Seite 5

Der besondere Wochenmarkt auf dem Rathausplatz



Mit dem Thema „Muttertag – Balkon-, Garten-, und Geranienzeit setzt der Wochenmarkt in Neuenburg am Rhein seine Folge „Der besondere Wochenmarkt“ fort.

Die besonderen Märkte sind über das ganze Jahr verteilt und werden rechtzeitig in der Stadtzeitung und in der Tagespresse bekannt gegeben. Die Ware auf dem Markt ist thematisch der Jahreszeit angepasst. So werden auf dem Rathausplatz am Samstag, den 11. Mai 2013 in der Zeit von 8.00 Uhr

- 12.00 Uhr Balkon- und Gartenblumen sowie Tomaten und Gemüsesetzlinge angeboten. Mitgebrachte Blumenkästen und Schalen werden auf Wunsch direkt auf dem Markt angepflanzt. Zusätzlich zu den Wochenmarktständen wird es noch weitere Stände mit Geschenkartikel zum Muttertag geben. Die Wochenmarktbesucher bieten Sonderangebote an. Auch die Gartenwirtschaften auf dem Rathausplatz haben geöffnet und freuen sich, wenn sich die Marktkunden vor oder nach dem Einkauf bei ihnen einfinden. ■

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des
Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Öffnungszeiten
Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

Zahltermin für die 2. Rate Grund- und Gewerbesteuer

Am 15.05.2013 ist die 2. Rate der Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig. Ihre Höhe ergibt sich aus dem letzten Steuerbescheid. Wir bitten Sie um Einhaltung des Zahlungstermins und die Zahlungen an die Stadtkasse unter Angabe der Buchungszeichen rechtzeitig zu veranlassen, da bei verspätetem Eingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Wir verweisen auf die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens, der fällige Betrag wird automatisch eingezogen und Mahngebühren fallen hierbei gar nicht erst an. Um am Bankeinzugsverfahren teilnehmen zu können, füllen Sie bitte die Abbuchungsermächtigung aus, der Vordruck ist auch im Bürgerbüro erhältlich und geben Sie unterschrieben an uns zurück, auch per Fax an die Nr. 07631 791-122.

Bankkonten der Stadt:
Sparkasse Markgräflerland,
Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865

IBAN: DE55 6835 1865 0008 0284 74
SWIFT/BIC-Code: SOLADES1MGL

Volksbank Müllheim eG,
Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900
IBAN: DE56 6809 1900 0020 4800 09
SWIFT/BIC-Code: GENODE61M-HL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,
Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505
IBAN: DE83 6806 1505 0000 3515 55
SWIFT/BIC-Code: GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,
Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,
IBAN: DE89 6839 0000 0003 4932 02
SWIFT/BIC-Code: VOLODE66

Postbank Karlsruhe,
Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167 50
SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

Abbuchungsermächtigung bitte zurück an: Stadt Neuenburg am Rhein, FB 20, Stadtkasse/Steueramt, Rathausplatz 5

Ausschuss für Umwelt und Technik tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik findet am kommenden

**Montag, 06. Mai 2013,
17.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Baumaßnahmen aktuell
2. Situation der Bahnübergänge in Neuenburg am Rhein; Sachstandsbericht der DB Netz AG
3. Bauanträge, Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 Gemeindeordnung

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen der Stadtkasse Neuenburg am Rhein:

Kontoinhaber,
Name, Anschrift:

Hiermit ermächtige ich die Stadtkasse Neuenburg am Rhein, jederzeit widerruflich die von mir zu zahlenden STEUERN, BEITRÄGE und ABGABEN bei Fälligkeit von

meinem Konto Nr.: bei der BLZ

SWIFT/BIC: IBAN:

im Lastschriftverfahren einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für das Geldinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum: Unterschrift:

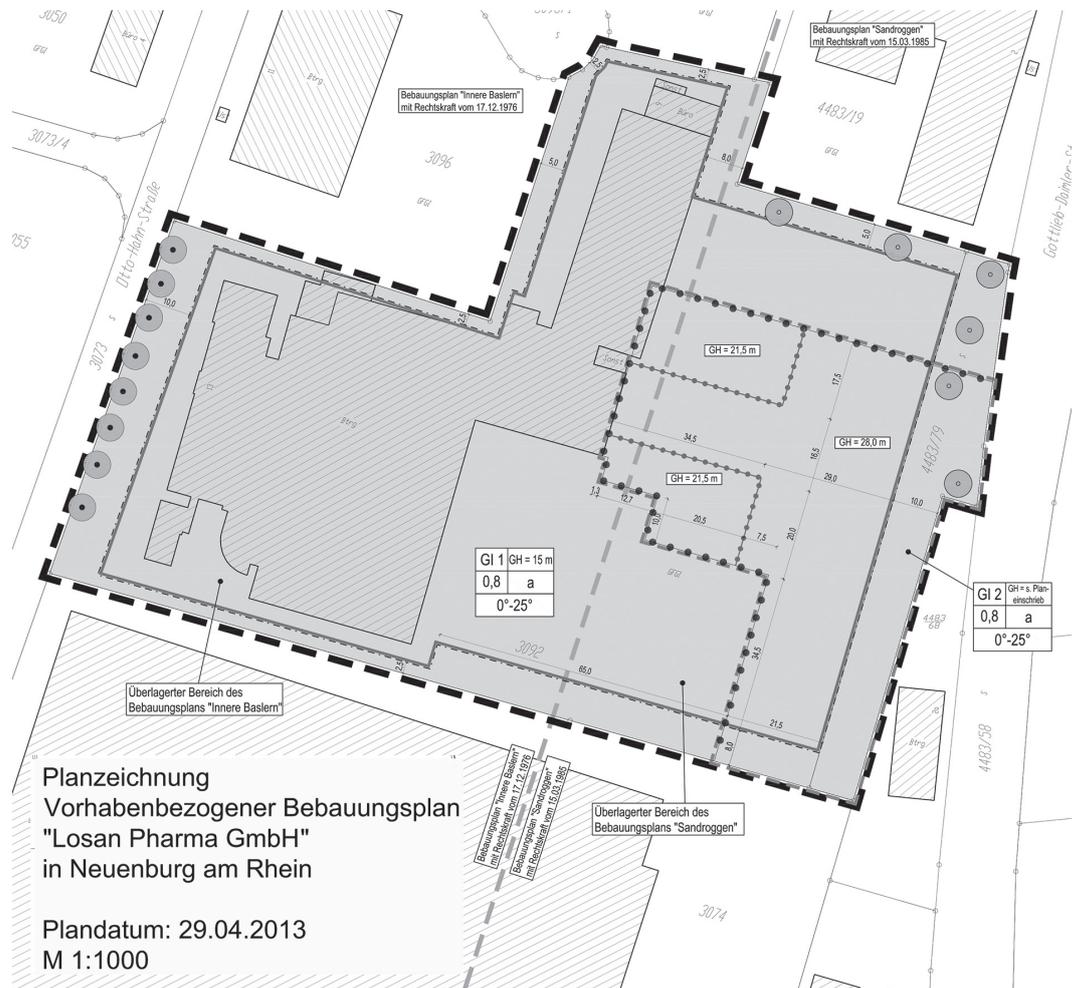
Die Einzugsermächtigung können Sie uns formlos schriftlich oder per Fax: 07631 791-222 erteilen. Ein entsprechender Vordruck ist auch im Bürgerbüro erhältlich.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Losan Pharma GmbH“

Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Losan Pharma GmbH“ zwischen der Otto-Hahn-Straße und der Gottlieb-Daimler-Straße.

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 29.04.2013 in öffentlicher Sitzung die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Losan Pharma GmbH“ zwischen der Otto-Hahn-Straße und der Gottlieb-Daimler-Straße im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Bebauungsplan ermöglicht unter anderem der Firma Losan Pharma GmbH die Erweiterung des Betriebes und die Errichtung eines Hochregallagers im Bereich zwischen der Otto-Hahn-Straße und der Gottlieb-Daimler-Straße. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den offen gelegten Planunterlagen. Der Entwurf der Bebauungsplanunterlagen mit Begründung, Ausführung über die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB, Artenschutzfachlicher Potenzialabschätzung, Geotechnischem Bericht und Schalltechnischer Untersuchung wird vom 13.05.2013 bis einschließlich 13.06.2013 bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, während den üblichen Dienststunden des Fachbereiches Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt, öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist



Planzeichnung
Vorhabenbezogener Bebauungsplan
"Losan Pharma GmbH"
in Neuenburg am Rhein

Plandatum: 29.04.2013
M 1:1000

können bei der Stadtverwaltung 79395 Neuenburg am Rhein Anregungen vorgebracht werden. Es wird gebeten, diese schriftlich oder zur Niederschrift vorzutragen und die volle Anschrift und die betroffenen Grundstücke anzugeben. Anregungen werden auf jeden Fall entgegengenommen, selbst wenn Sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Losan Pharma GmbH“ überlagert einen Teilbereich des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Innere Basleren“ und einen Teilbereich des Bebauungsplanes mit örtlichen Bau-

vorschriften „Sandroggen“. Nach Rechtskraft des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Losan Pharma GmbH“ treten die Teilbereiche der Bebauungspläne mit örtlichen Bauvorschriften „Innere Basleren“ und „Sandroggen“ außer Kraft. Neuenburg am Rhein, 30.04.2013
Joachim Schuster
Bürgermeister

Feststellungsbeschluss vom 22.04.2013

Das Landratsamt Lörrach –untere Flurbereinigungsbehörde– stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurneuerungsverfahren Schliengen-Liel (HRB) eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest. Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend. Die Nachweisungen über die festgestellten Wertermittlungsergeb-

nisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 02.05.2013 bis zum 03.06.2013 im Rathaus in Schliengen (Bauamt Zi. Nr. 4) während der üblichen Dienststunden aus. Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz i.d.F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546). Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und diesen in einem Termin erläutert worden. Es sind keine Einwendungen ge-

gen die Wertermittlungsergebnisse vorgebracht worden. Die Feststellung der Ergebnisse erfolgt in der ursprünglich mit der Ladung zum Anhörungstermin nach § 32 FlurbG bekanntgegebenen Version.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Landratsamt Lörrach –untere Flurbereinigungsbehörde– (Sitz und Postanschrift: Ge-

meinsame Dienststelle Flurneuerungsamt, Buchbrunnenweg 14-18, 79713 Bad Säckingen) eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung muss der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Landratsamt –untere Flurbereinigungsbehörde– eingegangen sein.

Gez. Müller-Rau, Verm.Dir.
Landratsamt Lörrach
untere Flurbereinigungsbehörde

Neuenburg aktuell

**DRK-Fotowettbewerb
 „Menschlichkeit“**

Der Kreisverband Müllheim veranstaltet einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Menschlichkeit – Menschenbilder.“ „Wir haben das Motto „Menschlichkeit“ gewählt, weil es der erste und wichtigste von sieben Rotkreuzgrundsätzen ist. Auf den Grundsätzen fußt seit 1863 das Wirken des Roten Kreuzes“, berichtet Gerlinde Engler, DRK-Geschäftsführerin. Vom 8. Mai – 31. Juli 2013 können Fotos, die das Motiv „Menschlichkeit“ darstellen, an s.sieker@kv-muellheim.drk.de eingesendet werden. Die drei besten Fotos werden prämiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnahmebedingungen können die Interessierten auf der Website www.kv-muellheim.drk.de einsehen. Die eingehenden Fotos werden von einer Jury (bestehend aus zwei ehrenamtlichen und zwei hauptamtlichen Rotkreuzlern) ausgewählt. ■

**Frühlingskonzert am
 Kreisgymnasium**

Am Donnerstag, den 16. Mai 2013, findet um 19.00 Uhr das Frühlingskonzert am Kreisgymnasium Neuenburg am Rhein statt. Die Chöre und Ensembles der Schule singen und musizieren ein buntes Programm aus Pop und Jazz. Alle Musikinteressierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. ■

**Apothekenbereitschaft
 – Nachtdienst**

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 04.05.2013
 Paracelsus-Apotheke,
 Bad Krozingen, Freiburger Str. 20,
 Tel. 07633/150150

Sonntag, 05.05.2013
 Fridolin-Apotheke,
 Neuenburg, Müllheimer Str. 23,
 Tel. 07631/793700

Montag, 06.05.2013
 Hense'sche Apotheke,
 Badenweiler, Luisenstr. 2,
 Tel. 07632/892121

Kreisjagdamt informiert Hundebesitzer

Das Kreisjagdamt des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald informiert alle Hundehalter: Aufgrund dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald aktuell angezeigten Vorkommnissen hinsichtlich freilaufender und wildernder Hunde weist das Kreisjagdamt des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald alle Hundehalter auf folgende geltende Rechtsgrundlagen hin:

Nach § 40 Abs. 2 Nr. 6 des Landesjagdgesetzes (LJagdG) handelt vorwiegend oder fahrlässig ordnungswidrig, wer seinen Hund in einem nicht befriedeten Teil des Jagdbezirkes ohne ausreichende Sicherungsmaßnahmen gegen dessen Entkommen oder außerhalb seiner Einwirkung frei laufen lässt. Diese Vorschrift dient dem Schutz des Wildes, da immer die Gefahr besteht, dass ein Hund ohne die entsprechende Aufmerksamkeit seines Führers auf eine Wildfährte oder -spur stößt und die Verfolgung aufnimmt. Nicht befriedete Teile des Jagdbezirkes sind alle Flächen die sich außerhalb des Ortskerns befinden, nicht zum ständigen Aufenthalt von Menschen dienen oder nicht vollständig umzäunt sind. Außerhalb der Einwirkung des Hundeführers ist der Hund,

- wenn dieser außer Ruf- oder Hörweite ist, so dass er nicht mehr zurückgerufen werden kann;

- wenn der Hund zwar in Ruf- und Hörweite ist, er aber einen Rückruf nicht sofort befolgt;
 - wenn der Hund in Ruf- und Hörweite ist, die Aufsichtsperson sich aber nicht um ihn kümmert;
 - wenn der Hund sich der Sicht entzogen hat und die Aufsichtsperson ihn nicht umgehend zurückruft oder der Hund dem Rückruf nicht sofort folgt;
- Nach § 29 Abs. 2 Nr. 2 des LJagdG dürfen Hunde, die erkennbar dem Wild nachstellen durch den Jagdschutzberechtigten erlegt werden,

wenn diese nicht eingefangen werden können.

Zum Schutz des Wildes und zur Vermeidung möglicher gefährlicher Situationen für Ihren Hund, bitten wir Sie um unbedingte Einhaltung der o. g. Vorgaben. Angezeigte und belegte Verstöße werden mit einem Bußgeld i. H. v. mindesten 100 Euro geahndet.

Für Rückfragen steht Ihnen das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Kreisjagdamt, unter der Nummer 0761/2187-3817 gerne zur Verfügung. ■

KKW Fessenheim: Notfallschutzratgeber

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben

vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt. ■

Glückwünsche

**Es erreichten ein Alter
 von...**

Neuenburg:

71 Jahre: Engelbert Chmiel
 Schubertweg 1

78 Jahre: Michael Schmidt
 Ulmenweg 3

75 Jahre: Ingeburg Baumgartner
 Neuenfelsstr. 3

74 Jahre: Otto Weber
 Dekan-Martin-Str. 6

77 Jahre: Ingeborg Holzreiter
 Tullastr. 1

75 Jahre: Fritz Kübler
 Tennenbacherstr. 4

72 Jahre: Johanna Meisinger
 Vogelwäldeleweg 7d

71 Jahre: Renate Hempel
 Dammweg 1

78 Jahre: Gerhard Tatzke
 Georg-Wickram-Str. 11

74 Jahre: Dr. Ion Stancu
 Regstr. 10

70 Jahre: Brigitte Dörflinger
 Werner-v.-Siemens-Str. 3a

Grißheim:

72 Jahre: Egon Zeller
 Luginslandstr. 7

85 Jahre: Josef Schwäble
 Zollstr. 11

78 Jahre: Herbert Kern
 Rheinstr. 46

SteinStadt:

73 Jahre: Lothar Simon
 Johanniterallee 13

71 Jahre: Armin Bick
 Kirchstr. 10

73 Jahre: Siegfried Groeger
 Im Schlüsselgärtle 4

78 Jahre: Johann Elsässer
 St. Barbarastr. 7

73 Jahre: Leonie Elsässer
 St. Barbarastr. 9

Zienken:

70 Jahre: Doris Baier
 Alte Landstr. 25

88 Jahre: Günter Dittmann
 Eichenweg 24

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Demografie Exzellenz: K&U geht neue Wege – Perspektiven für ältere Arbeitnehmer

Die Firmen in Deutschland müssen sich stärker mit den Veränderungen befassen, die ihnen der demografische Wandel in den nächsten Jahren aufzwingen wird. Deswegen wird der CDU-nahe Wirtschaftsrat Deutschland nicht müde, zu trommeln und aufzurütteln. In der Neuenburger Großbäckerei K&U trafen sich kürzlich Vertreter aus Wirtschaft, Politik und der Dualen Hochschule Lörrach, um in einer Talkrunde den Status quo zu beleuchten und Handlungsperspektiven für die Zukunft zu benennen.

„Demografie Exzellenz in Stadt- und Unternehmensentwicklung“ lautete der Titel der Veranstaltung. „Demografie Exzellenz“ ist eine eingetragene Marke der RMC Unternehmensberatung in Freiburg und wird auch für den seit 2010 vergebenen Preis „Demografie Exzellenz Award“ des BDU-Forums Baden-Württemberg verwendet. K&U ist einer der bisherigen Preisträger und wurde belohnt für sein Projekt „Senior-Ausbildung“, in dem Lehrlinge zwischen 23 und 53 eine vollgültige Ausbildung mit Perspektiven auf einen Vollzeitjob im Unternehmen erhalten. Wo die Firmen stehen, welche Handlungsfelder besetzt werden müssen, zeigt eine Studie, die die Duale Hochschule Lörrach (DHBW) für das Land und den BDU (Bundesverband deutscher Unternehmensberater) 2009 erstellt und 2012 mit Rückvergleichen neu aufgelegt hat. Uwe Schirmer von der DHBW stellte vor, welche Möglichkeiten Unternehmen haben, auf die sich schon jetzt abzeichnenden Veränderungen zu reagieren. Das „Lörracher Modell“ soll den Firmen helfen, jenseits von blindem Aktionismus dauerhafte Strukturen zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse älterer Belegschaften eingehen. Zwar nehmen die Fähigkeiten der schnellen Wahrnehmung eines Menschen im Lauf des Arbeitslebens ab, dafür stabilisieren sich andere Faktoren wie Erfahrung, Stressresistenz, Sozialkompetenz, und erst in der Summe lasse sich die Gesamtproduktivität beurteilen, sagte Schirmer. Dass es an der Zeit ist, etwas zu tun belegte er mit einer einfachen Zahl: 2009 war in den bundesdeutschen Betrieben jeder zehnte Mitarbei-



Talkrunde zum demografischen Wandel in den Betrieben: v.l. K&U-Vertriebsleiter Winfried Fletschinger, Dieter Branghofer, Stadtverwaltung Neuenburg, Moderator Frank O. Bayer, Rudolf Kast (Deutsches Demografie Netzwerk) und Patrick Rapp, CDU-Landtagsabgeordneter. Foto: Dorothee Philipp

ter über 55 Jahre, 2012 schon jeder sechste. Als schlimmstes Szenario malte Schirmer einen Betrieb, in dem ein Großteil der Mitarbeiter aus der Baby-Boomer-Generation gleichzeitig in den Ruhestand geht. „Der Demografie Exzellenz Award für unsere Senior-Azubis was sicher der schönste Preis, den wir bisher bekommen haben“, sagte K&U-Vertriebsleiter Winfried Fletschinger in der Talkrunde. Auch berichtete er von einer neuen Initiative, ausländische Lehrlinge anzuwerben, denen die Firma in zwischen ein eigenes Wohnheim bei Sexau angemietet hat, pädagogische Betreuung inklusive. Die Stadt Neuenburg am Rhein hat ihre Hausaufgaben zum Thema demografischer Wandel bisher gut gemacht, wie aus dem Beitrag von Dieter Branghofer, Teamleiter in

der Stadtverwaltung, deutlich wurde. Er berichtete von der jüngsten Zukunftswerkstatt zu diesem Thema, bei der eine große Zahl von Bürgerinnen und Bürgern aus allen Altersschichten Ideen und Vorschläge einbrachten. Als wichtige Punkte seien dabei Mobilität, Pflegeplätze, medizinische Versorgung, Möglichkeiten für ehrenamtliche Betätigung, ein Seniorenrat und anderes genannt worden, was die Verwaltung künftig bei ihren Planungen und Projekten als Auftrag der Bürger nach Möglichkeit berücksichtigen werde. Auch berichtete Branghofer vom sich ständig vergrößernden Arbeitskreis Schule & Wirtschaft, in dem die Neuenburger Firmen mit den Schulen regelmäßig zusammenarbeiten. Frank O. Bayer, der Sprecher der Sektion Freiburg-Emmen-

dingen des Wirtschaftsrates lobte die Stadt, die auf diese Weise positive Standortfaktoren schaffe. CDU-Landtagsabgeordneter Patrick Rapp äußerte in der Talkrunde Skepsis zur grün-roten Bildungspolitik und sprach sich für ein differenzierteres Bildungssystem aus. Rudolf Kast vom Deutschen Demografie-Netzwerk brachte eine Förderung von Auszeiten für Mitarbeiter ins Gespräch, die auf diese Weise länger im Betrieb gehalten werden könnten. Und ist das alles nur für große Firmen mit entsprechenden personellen Mitteln und finanziellem Polster zu machen? wollte ein Zuhörer wissen. Hier verwies Kast auf die Möglichkeit, sich als kleine Firma mit anderen zusammenzutun: „Kleine Unternehmen müssen stärker an Netzwerken arbeiten“, empfahl er. ■

Wie sinnvoll ist Außendämmung wirklich?

Fortsetzung Titelseite...

Gerade was den Klimaschutz angeht sind insbesondere auch Industrie und Gewerbe gefragt. Hier sind die Potentiale zur Energiegewinnung und Energieeinsparung noch längst nicht ausgeschöpft. Konkrete Maßnahmen sind hier individuell zu besprechen.

Deshalb gibt es zu diesem Thema einen eigenen Workshop. Eine weitere Zukunftswerkstatt mit Bürgerbeteiligung findet statt am 20. Juli. Abschließend gab Bürgermeister Joachim Schuster noch ei-

nen Gesamtüberblick über Initiativen der Stadt in Sachen Klimaschutz.

Ebenso über Fördermöglichkeiten und Zuschüsse. Breiten Raum wird in Zukunft das Thema Verkehr einnehmen, hier insbesondere die Optimierung des ÖPNVs. Bei allen innovativen Ideen und Vorschlägen dürfe man diejenigen nicht vergessen, die grade mal so über die Runden kommen und denen es teilweise nicht mal möglich ist, ihre Stromrechnung zu bezahlen.

Das Thema Energie muss an die Schulen und die Jugend mit ins

Boot geholt werden. Auch das war Fazit der Zukunftswerkstatt Energie und Klimaschutz. (al) ■

Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, 5. Mai, 11.15 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz. ■

Polizei: mehrere Einbrüche

Im Tatzeitraum vom 16.04.2013 auf den 17.04.2013 und 21.04.2013 bis 22.04.2013 kam es zu mehreren Einbrüchen, unter anderem in Vereinsheime, Jugendzentrum und in den Bauhof der Stadt. Um Mitteilung von Hinweisen wird gebeten. Hinweise an den Polizeiposten Neuenburg. ■

Sicherheitstipps

Sieben Sicherheitstipps der Feuerwehr für Natur und Grillvergügen:

- Beachten Sie das absolute Verbot für offenes Feuer in Wäldern; dies gilt auch für gemütliche Grillpartys – fragen Sie nach ausgewiesenen Grillplätzen.
- Ebenso ist es verboten, in den Wäldern zu rauchen.
- Werfen Sie keine brennenden Zigaretten aus dem Fenster.
- Benutzen Sie nur ausgewiesene Parkplätze beim Ausflug in die Natur. Grasflächen können sich durch heiße Katalysatoren entzünden.
- Halten Sie die Zufahrten zu Wäldern, Moor und Heide frei – sie sind wichtige Rettungswege. Beachten Sie unbedingt Park- und Halteverbote.
- In einigen Gebieten ist der Zugang zu Waldgebieten untersagt – bitte folgen Sie diesem Verbot.
- Melden Sie Brände oder Rauchentwicklungen sofort über Notruf 112. Hindern Sie Entstehungsbrände durch eigene Löschversuche an der weiteren Ausbreitung, wenn Sie sich dabei nicht selbst in Gefahr bringen. ■

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 08.05.2013 und am 15.05.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

Tipps zur Einbruchsverhütung

Wie schütze ich mich vor Einbrechern? Welche Sicherungen an Haus und Wohnung sind sinnvoll? Wie funktionieren sie? Antworten auf diese Fragen geben die Spezialisten der Freiburger Kriminalprävention (www.polizei-freiburg.de/Kriminalpraevention). Ergänzt wird dieses (kostenlose) Angebot der Polizei in der Zeit zwischen dem 6. Mai und 8. Mai 2013 durch Spezialisten vom Landeskriminalamt Baden-Württemberg, die im Informationsfahrzeug der Polizei anreisen. Im 17 Meter langen Sattelzug befindet sich eine zeitgemäße Ausstellung mit Sicherungstechniken, mit deren Hilfe sich Bürger vor Einbrüchen und Diebstählen schützen können. Dazu gehören z.B. bewährte Produkte für den mechanischen und elektronischen Schutz von Häusern und Wohnungen, ferner Diebstahlsicherungen für Zweiräder und Autos. Die Besucher erhal-

ten Auskünfte über Haustür-, Fenster-, Rollladen- und Gittersicherungen, Einbruchmeldeanlagen mit Kontakt- und Bewegungsmeldern, Lenkradschloss- und Anhängersicherungen oder Code-Radios. Das Fahrzeug steht zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr in Neuenburg: am Mittwoch, den 08.05.2013, auf dem Rathausplatz. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diese mobile Vor-Ort-Beratung zu besuchen! ■

ten Auskünfte über Haustür-, Fenster-, Rollladen- und Gittersicherungen, Einbruchmeldeanlagen mit Kontakt- und Bewegungsmeldern, Lenkradschloss- und Anhängersicherungen oder Code-Radios. Das Fahrzeug steht zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr in Neuenburg: am Mittwoch, den 08.05.2013, auf dem Rathausplatz. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diese mobile Vor-Ort-Beratung zu besuchen! ■

Grenzüberschreitender Bürgersprechttag bei Infobest Palmrain

Am 16. Mai 2013 organisiert die Infobest Palmrain einen grenzüberschreitenden Bürgersprechttag. Die Veranstaltung richtet sich an die Bürger des Dreiländerecks, die sich im Berufs- oder Lebensalltag mit grenzüberschreitenden Problemen konfrontiert sehen. Der Bürgersprechttag bietet die Möglichkeit, im persönlichen Kontakt mit kompetenten Beratern aus den Nachbarländern Deutschland, Frankreich und der Schweiz Antworten auf grenzüberschreitende Fragen zu erhalten. Der grenzüberschreitende Bürgersprechttag findet statt am Donnerstag, den 16. Mai 2013 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Infobest Palmrain. Vertreter zahlreicher Fachstellen geben bei dieser Gelegenheit kostenlos in Einzelgesprächen Auskunft zu folgenden Themenbereichen:
 Arbeit (AWA Aargau, Agentur für Arbeit Lörrach, pôle emploi)
 Familienbeihilfen, Kindergeld (CAF Mulhouse, Familienkasse Lörrach und Offenburg, Familienausgleichskasse Basel-Land)
 Krankenversicherung (Sympany, AOK BW, CPAM)
 Rente (AHV-Ausgleichskasse, DRV, CRAV, CICAS)

Steuern (Steuerverwaltung Basel-Stadt, Finanzamt Lörrach, Centre des Impôts Mulhouse)
 Telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung bei INFOBEST sind unbedingt erforderlich:
 07621 / 750 35 (D),
 061 322 74 22 (CH)
 03 89 70 13 85 (F)
 (Mo-Mi 10.00 - 16.00, Do 12.00 - 18.00 Uhr). Vorhandene Unterlagen (Versicherungsausweis, Behördenbescheid, Schriftwechsel etc.) sind möglichst mitzubringen. Die Veranstaltung wird im Rahmen von EURES-T Oberrhein von der EU und der Schweizerischen Eidgenossenschaft gefördert. ■



Kindergarten St. Josef besucht die Forschertage

Wie jedes Jahr besuchten wir auch am 23.04.2013 mit unseren Schulanfängern wieder die Forschertage in Bad Krozingen. Von Chemie zu Fossilien und Regenwald und noch viele weitere Themen waren die Schulanfänger eifrig bei der Sache. Es wurden zwei Stunden lang geforscht und experimentiert und zum Abschluss genießen die Kinder noch eine tolle Show. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. ■



Rheinschule beim internationalen Kinderfest

Der Schulchor und die Streicherklasse der Rheinschule traten erfolgreich beim Internationalen Kinderfest im Stadthaus in Neuenburg am Rhein auf. Musik ist eine Sprache der Welt und kennt keine Grenzen.

Termine aktuell

Sonntag, 05.05.,
11.15 Uhr Stadtführung mit Museumsbesuch, Museum am Franziskanerplatz

Mittwoch, 08.05.,
20.00 Uhr Offenes Lieder singen, Gesangsverein Eintracht Grißheim, Gasthaus Kreuz in Grißheim

Donnerstag, 09.05.,
9.00 Uhr Vaternatagswanderung, FC Steinenstadt Clubheim

Donnerstag, 09.05.,
10.00 Uhr Vaternatagsgrillen, Musikverein Grißheim, Grißheim am Rhein

Fridolinhaus: Nachmittagstreff

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, findet im Aufenthaltsraum des Fridolinhauses ein geselliger Nachmittag statt. Eingeladen ist jeder, ohne Altersbeschränkung und ohne Zugehörigkeit einer Organisation. Da es ein offenes Treffen ist, ist auch keine Anmeldung erforderlich. Man trifft sich zum Gedankenaustausch, um Kontakt zu knüpfen, um Ärger abzuladen oder einfach um nicht allein zu sein und zuzuhören. Bei Kaffee und Kuchen werden lockere Gespräche geführt oder man lauscht einer Geschichte, die vorgetragen wird. Zwölf Frauen der katholischen Kirchengemeinde

kümmern sich abwechselnd ehrenamtlich um dieses gern besuchte Angebot. Regelmäßig sind 6 bis 10 Besucherinnen anwesend, ab und zu gesellt sich auch ein männlicher Interessent dazu. Der selbstgebackene Kuchen findet immer großen Anklang in der Runde und gegen 17.00 Uhr, wenn es ans Aufbrechen geht, verabschiedet man sich freudig auf ein Wiedersehen in 4 Wochen. Durch freiwillige Spenden finanzieren sich die Ausgaben, so dass niemand belastet wird. Diese Einrichtung gehört zum Freizeitangebot der katholischen Kirche in Neuenburg. Nächster Termin: 08.05.2013.

Internationale Rentenberatung

Auch im Jahr 2013 werden im grenznahen Bereich unter Beteiligung deutscher und ausländischer Rentenversicherungsträger regelmäßig Sprechtag durchgeföhrt, bei denen die Kunden der Deutschen Rentenversicherung fachkundig zu grenzüberschreitenden Rentenversicherungsfragen beraten werden. Das zweisprachige Faltblatt „Internationale Rentenberatung“, in dem alle grenznahen Sprechtagorte und Termine sowie die teilnehmenden Rentenversicherungsträger aufgeföhrt sind, liegt ab sofort im Bürgerbüro des Neuenburger Rathauses aus.

Neuer Kurs der REGIO-VHS

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721.

Fitness-Gymnastik für ältere Frauen und Männer - Aktiv und gesund im Alter

Nicht nur in jungen Jahren, sondern auch und gerade im Alter ist es enorm wichtig, sich sportlich zu betätigen. Bei diesem Kurs absolvieren Sie alle Übungen hintereinander und somit ist ein perfekter Mix aus Dehnungs- und Kräftigungstraining garantiert. Der Kurs unter Leitung von Daniela Hähnlein, beginnt Dienstag, 14. Mai und findet von 17:30 - 18:30 Uhr, 10 mal, im Stadthaus, Bewegungsraum statt. Kursnr. 510135

Wasseruntersuchung

Auszug aus der Trinkwasseruntersuchung, Entnahmedatum: 13.03.2013

Parameter	Grenzwert	Messwert
ph-Wert	6,5-9,5	7,84
Calcium		68,8 mg/l
Magnesium		7,7 mg/l
Natrium	200	9,6 mg/l
Chlorid	250	19,8 mg/l
Nitrat	50	15,3 mg/l
Gesamthärte		2,04 mmol/l
Härtestufe		II = mittel

Die Werte der Jahresuntersuchung können im Internet unter www.neuenburg.de, Rubrik Bürger Infobox, eingesehen werden. Sollten Sie Fragen zum Thema Trinkwasser haben, wenden Sie sich an Herrn Marco Tschernich, Fachbereich Innere Dienste, Technische Dienste/SB Tiefbau, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel: 07631-791214, Fax: 07631-791-23-214, e-mail: marco.tschernich@neuenburg.de.

Mehr Nachhaltigkeit auf unseren Tellern

Die Umweltakademie Baden-Württemberg und das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg laden zum Workshop »Gewissensbisse – Wie über das Einkaufs-, Koch- und Essverhalten Nachhaltigkeit gefördert werden kann« ein, der am 14. Mai 2013 im Gemeindesaal St. Maria Magdalena in Freiburg stattfindet. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr und endet gegen 17.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist am 10. Mai 2013 bei der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg (Sabrina.Temme@um.bwl.de, Tel. 0711/126-2812). Weitere Informationen finden Sie unter www.nachhaltiger-Konsum.com.

Energieeinsparen durch neue Fenster

Wer neu baut oder sein Eigenheim renoviert, steht oft vor der Frage, für welche Verglasung er sich entscheiden soll. Zumeist steht der Aspekt der Energieeinsparung im Vordergrund, aber Sicherheit, Sonnen- oder Lärmschutz sind oft ebenso gefragt. Durch die verschiedenen Bearbeitungsmöglichkeiten können Wärmedämm-Isoliergläser zu Mul-

ti-Komfortgläsern werden, die viele Bedürfnisse abdecken. Je nach Lage und Größe der Fensterflächen sind die Anforderungen an die jeweiligen Verglasungen sehr unterschiedlich. Wer an einer vielbefahrenen Straße wohnt, lebt mit effektivem Lärmschutzglas deutlich ruhiger. Große Fensterflächen lassen im Winter mit der Sonne auch angenehme Wärme ins

Haus, im Sommer dagegen heizen sich die Räume dahinter oft stark auf. Dieser Effekt lässt sich mit einer Sonnenschutzbeschichtung reduzieren. Modernisierer und Bauherr treffen daher mit Multi-Komfortgläsern eine dauerhafte richtige Entscheidung. Über das Förderprogramm „Energieeffizient sanieren“ der KfW Förderbank können Hausbesitzer den Staat am Tausch

alter Fenster gegen neue Modelle beteiligen. Zinsgünstige Kredite für Einzelmaßnahmen – darunter auch den Fensterwechsel – gibt es unter der KfW-Programmnummer 152 bis zu einer Höhe von 50.000 Euro. Wer die Modernisierungsmaßnahmen selbst finanziert, kann unter der Programmnummer 430 einen Zuschuss von 7,5 Prozent der Kosten beantragen.



Eröffnungsfest der Umgestaltung des Sulzbaches

Im Rahmen der Genehmigung für die wassergeführte Molchung der 1. TENP-Leitung in dem Abschnitt zwischen Hülgeheim und Schwarzach wurde der Sulzbach umgestaltet.

Diese Maßnahme zielt auf eine Verbesserung der Durchgängigkeit und der Längsgliederung des in diesem Abschnitt naturfern ausgebauten Sulzbachs ab. Zusätzlich wurden die angrenzenden Bereiche des neuen Gewässerabschnitts bepflanzt und gestaltet. Wir laden Sie herzlich zum Eröffnungsfest der Umgestaltung des Sulzbaches am Freitag, den 17. Mai 2013 um 16.00 Uhr am Sulzbach (Gewann Wasen, im Bereich der L134, nördlich des Stadtteils Grifheim) ein.

Joachim Schuster
 Bürgermeister



„CarSharing spart Geld, schont die Umwelt und ergänzt sinnvoll Ihre Mobilität per Pedes, Fahrrad, E-Bike, Bus und Bahn.“

CarSharing – DIE Mobilität der Zukunft

Einfach mobil sein, ohne sich um alles kümmern zu müssen. Kein Aufwand wegen Wagenpflege, Reparaturen oder TÜV-Terminen. Zahlen müssen Sie nur dann, wenn Sie ein Fahrzeug nutzen, exakt abgerechnet nach der Dauer und gefahrenen Kilometern. Die Fixkosten beschränken sich auf einen geringen Monatsbeitrag.

Die Fahrzeuge können stunden-, tage- oder wochenweise gebucht werden. Dank Quernutzung haben Sie Zugriff auf 170 Fahrzeuge in Südbaden und mehrere 1000 in ganz Deutschland.

Wann und für wen ist CarSharing interessant?

- Wenn Sie weniger als 12.000 km im Jahr fahren.
- Wenn Ihr eigenes Fahrzeug öfter in der Garage steht als fährt.
- Wenn Sie als Familie gelegentlich ein Zweitfahrzeug benötigen.
- Wenn Sie als Firma die Kosten für Ihren Fuhrpark reduzieren wollen.

Die Stadt Neuenburg am Rhein möchte CarSharing in die Zähringerstadt holen, um den Klimaschutz weiter voranzutreiben und um individuelle und flexible Mobilität zukunftsfähig und bezahlbar zu gestalten.



Online buchen oder telefonisch rund um die Uhr



Einfach einsteigen mit Ihrer persönlichen Kundenkarte



Fahren und sparen ökonomisch und nachhaltig-ökologisch

Haben Sie Interesse? Wenn Sie CarSharing nutzen möchten, melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung, Frau Sandra Krotzinger, Telefon 07631 791 120. | Weitere Infos im Internet unter: www.stadtmobil-suedbaden.de

Neuenburg am Rhein in Kooperation mit dem CarSharing-Anbieter Stadtmobil Südbaden AG



Marktleute in der Zähringerstadt: Metzgerei Weber

„Unsere Fleisch- und Wurstwaren stellen wir ausnahmslos selbst her. Dabei verwenden wir unsere eigenen Rezepturen“. Mit diesen Worten umschreibt Metzgermeister Wolfgang Weber das Geheimnis des Erfolgs, der seinen Betrieb zu einer der gefragtesten Metzgereien in der Region gemacht hat. Seit 27 Jahren ist die Metzgerei Weber aus Grifflheim auf dem Neuenburger Wochenmarkt präsent. Insgesamt 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt Weber in seinem Team, davon 15 Festangestellte und eine Person mit Minijob. Die Verkäuferinnen auf dem Wochenmarkt, Claudia Kalchschmidt und Iris Bronner, kennen ihre Stammkundschaft und haben immer Zeit für ein kleines freundliches Gespräch über die Theke. Hier gibt es das gesamte breite Sortiment einer modernen Metzgerei von Suppenfleisch und Schäufele über Cordon bleu bis zum klassischen Schnitt-



zel oder Kotelett. Daneben lockt eine gut bestückte Wursttheke mit vielerlei Spezialitäten von der Brühwurst über Luftgetrocknetes und Geräuchertes bis zur Blut- und Leberwurst für ein deftiges Markgräfler Vesper. 1980 hat Weber als Metzgermeister den Betrieb gegründet. Sein Schlachtvieh bezieht er aus Grifflheim und Heitersheimer Bauernbetrieben. Seit drei Jahren arbeitet er mit seinem Team in einer nagelneuen Zerlege- und Produktionsanlage im Gewerbepark Breisgau. Die moderne Technik entspricht den aktuellsten Hygiene-Anforderungen und gewährleistet einen gleich bleibenden verlässlichen Qualitätsstandard. Neben der Metzgerei in Grifflheim betreibt Weber eine Filiale in Heitersheim sowie einen Verkauf in der Produktionsanlage im Gewerbepark und eben als wichtiges Standbein den Verkaufswagen mittwochs und samstags auf dem Neuenburger Wochenmarkt. ■

„Wer sind eigentlich Skippy und Flippy?“

Seit Mitte Januar bis Ostern trafen sich die „schlauen Fische“, die Schulanfänger des evangelischen Kindergartens „Storchennest“ zweimal die Woche mit den Handpuppen „Skippy“ – eine schüchterne, etwas ängstliche Schnecke, und „Flippy“, ein lustiger, mutiger Vogel Strauß, um mit ihren Erzieherinnen Fr. Weid-

ner und Fr. Schwoerer-Böhning ein echtes „Stärkeprogramm“ zu durchlaufen. Nein, um körperliche Ausdauer und Muskelaufbautraining ging es hierbei nicht – vielmehr standen die Gefühle im Vordergrund. Ein so genannter „Resilienzkurs“, (Resilienz-) erfolgreicher Umgang mit belastenden Lebensumständen

und negativen Stressfolgen, Widerstandsfähigkeit), entwickelt von der evang. Fachhochschule in Freiburg, bot den Kindern die Grundlage für dieses außergewöhnliche Projekt. In zwanzig verschiedenen Einheiten machten wir uns auf eine wirklich abenteuerliche Reise. Die Inhalte dieses „Stärke-Programms“:

- 1) Selbstwahrnehmung (angemessene Selbsteinschätzung und Informationsverarbeitung)
- 2) Selbstwirksamkeit (Überzeugung, Anforderungen bewältigen zu können)
- 3) Selbststeuerung (Regulation von Gefühlen und Erregung: Aktivierung oder Beruhigung)
- 4) Soziale Kompetenz (Unterstützung holen, Selbstbehauptung, Konfliktlösung)

5) Problemlösen (allg. Strategien zur Analyse und zum Bearbeiten von Problemen)

6) Umgang mit Stress (Fähigkeit zur Realisierung vorhandener Kompetenzen in Stresssituationen)

Während des Kurses konnten wir eine sehr große Offenheit der Kinder erleben, die mehr und mehr lernten ihre Gefühle besser kennen zu lernen, sie zu äußern und sich ebenso in den anderen hineinzuversetzen.

Wir Erzieherinnen waren begeistert von diesem Experiment „Stärke-Kurs“. Die Intensität des Kurses und die daraus resultierenden Reaktionen der Kinder waren beachtlich und für uns alle eine große Bereicherung. Kinder-Stärke-Kurs – sicherlich mehr als nur Programm, ein Kurs fürs Leben! ■



Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihr Ersparnis berechnen. Einladung zur Beratung am Mitt-

woch, den 08.05.2013 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbraucherechnung mit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 2791010 oder www.badenova.de/neuenburg
Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie. ■

Aktive Vereine

Narrenzunft D'Rhiischnooge

Am Samstag, 04.05.2013 findet ab 17.00 Uhr unser Maihock für alle Mitglieder und Helfer, die zum Gelingen der tollen Faschnachtssaison beigetragen haben, statt. Wir treffen uns wie immer an der Hütte der Alten Herren des FCN. Bitte an Teller, Besteck, einen Salat und/oder Kuchen denken! Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Abend! ■

Narrenzunft Altstadtlunki

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Sonntag, 5. Mai 2013 um 17.30 Uhr im Clubheim des FCN statt. ■

Burghexen

Am 4. Mai 2013 laden die Burghexen zur 23. Generalversammlung im Vereinsheim ein. Ab 19.00 Uhr wird es einen kleinen Aperó geben und um 20.00 Uhr findet die Versammlung statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem: Bericht des 1. Vorstand, des Kassenwartes und des Schriftführers. Die Wahl des 1. Vorstand, der Beisitzer, des Rechners und des Schriftführers. Die Vorstandschaft bedankt sich außerdem bei den Mitgliedern für die produktiven Gedanken und Anregungen der 1. Versammlung des „Ältestenrates“. ■

Schierebirzler

Die Schierebirzler Steinendstadt e.V. laden ein zum Vartagshock am Do, 09.05.2013 - ab 11.00 Uhr am Rhein in Steinendstadt! Zum gemütlichen Beisammensein gibt es Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Hock! (Bei sehr starkem Dauerregen findet der Hock nicht statt!) ■

Diabetes-Selbsthilfe

Das nächste Treffen findet am Freitag den 03.05.2013 statt. Thema: Frühjahrswanderung mit Einkehr. Anmeldung und nähere Information bei Herrn Rudolf Schneider Tel. 07635/2953. Interessierte und Angehörige von Diabetikern sind jederzeit willkommen! ■

Atomsics treffen auf Regensburg Legionäre

Für die Baseballer der Neuenburg Atomics setzte es am vergangenen Samstag die ersten beiden Niederlagen in dieser Saison. Gegen die Baldham Boars musste sich das Team um Coach Rob Piscatelli auswärts mit 6:11 und 4:8 geschlagen geben. Bereits vor den Spielen mussten die Atomics Veränderungen im Spielkader vornehmen. Bernardo Marino laboriert an einer Knieverletzung und Tamas Radványi musste sich mit einem verstauchten Handgelenk

schonen. Mit 4 Siegen und 2 Niederlagen geht es für die Atomics nun am kommenden Sonntag, den 05.05.2013 im Atomics Baseballpark gegen die Regensburg Legionäre II weiter. Die Gäste aus Bayern sind eine der stärksten Mannschaften in der 2. Bundesliga Süd. Spielbeginn der ersten Begegnung ist um 13.00 Uhr, das zweite Spiel beginnt um ca. 15.30 Uhr.

Ergebnisse:
Schüler Baseball: Atomics -

Schriesheim Raubritter 13:1
Verbandsliga Baseball: Atomics - Ulm Falcons 3:10
Vorschau:
Jugend Baseball: Sa. 04.05. Heidenheim Heideköpfe - Atomics 17.00 Uhr
Landesliga Baseball: Sa. 04.05. Kehl Mosquitos II - Atomics III 16.00 Uhr
2. Bundesliga Baseball: So. 05.05. Neuenburg Atomics - Regensburg Legionäre II 13.00 Uhr und 15.30 Uhr ■

Wichtige Entscheidungen beim FCN

Am 12. April wurden im Vereinsheim des FC Neuenburg bei der Generalversammlung des FC Neuenburg wichtige Entscheidungen getroffen und über die anstehenden Aufgaben des Vereins informiert. Die neuformierte Vorstandschaft hat neben dem Tagesgeschäft vor allem infrastrukturelle Maßnahmen vor der Brust. Präsident Martin Träris eröffnete die Generalversammlung und nutzte die Gelegenheit um auf das sportlich, aber auch finanziell außerordentlich erfolgreiche vergangene Geschäftsjahr hinzuweisen. Die jedoch immer noch angespannte finanzielle Situation und die zu erwartenden steigenden Kosten der Geländeunterhaltung und der geplanten Investitionen verlangen

vom FC Neuenburg weiterhin höchstes Engagement in der Einnahmesteigerung. Träris informierte vor diesem Hintergrund auch über Gespräche mit der Stadt Neuenburg am Rhein, mit dem Ziel das Neuenburger Fussballgelände den heutigen Anforderungen anzupassen. Vorsitzender Jörg Lindemer gab anschließend einen detaillierten Bericht über die Finanzsituation des FC Neuenburg, bevor Jasmin Welker als Schriftführerin und Patric Strub als Spielausschussvertreter das vergangene Jahr Revue passieren ließen. Aufgrund der vorliegenden Berichte wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Bei den Neuwahlen gab es Veränderungen beim Führungsgremium. Neue Vorsitzende neben Jörg Lindemer sind

nun Raphael Saurer (Feste/Veranstaltungen) und Patric Strub (Sport). Über die weiteren Ergebnisse der Wahlen wird gesondert informiert. Ebenso wurden einige formelle Änderungen an der Satzung vorgenommen und der Mitgliedsbeitrag für aktive Spieler und Jugendspieler verändert. Abschließend wurde nochmal auf das Bezirkspokalfinale am 9. Mai 2013 in Gröfheim hingewiesen, für das sich die 1. Mannschaft qualifiziert hat. Spielbeginn ist um 16.00 Uhr gegen PTSV Jahn Freiburg. Um unnötige Wartezeiten am Spieltag zu vermeiden bittet der FC Neuenburg die Neuenburger Fans sich die Eintrittskarten im Vorfeld in der Metzgerei Thomann zum Preis von 4.50 € pro Stück zu sichern. ■

Klosterkopfhexen

Am vergangenen Samstag fand unsere diesjährige Generalversammlung statt. Nach der Begrüßung aller anwesenden Mitglieder, des Ehrenvorsitzenden Andreas Duttlinger und des Ehrenmitglieds Holger Laatsch durch die Vorsitzende Petra Billion, folgte deren Bericht über das vergangene Jahr. Danach folgte der Bericht des Schriftführers Sascha Sütterlin über die diversen Aktivitäten und Begebenheiten. Daraufhin folgten die Berichte der Kassiererin Sabine Löffel und der Kassenprüfer Mirjam und Sarah Körner, welche die Entlastung der Vorstandschaft befürworteten. Die Vorstandschaft wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Bei den anschließenden Wahlen wur-

den folgende Ämter besetzt: 1. Vorsitzende Petra Billion, Schriftführer Sascha Sütterlin, Beisitzer Allgemein Jugend Manuela Thieke, Beisitzer Allgemein Kinder Sabine Engler, Beisitzer Vergnügungswart Melissa Fünfgeld und Beisitzer Materialwart Timo Bronner (1 Jahr), Kassenprüfer für 2014 Mirjam und Sarah Körner. Mirjam Körner erhielt außerdem noch den Hexenring für 5 jährige Mitgliedschaft überreicht. Da keine Anträge eingegangen waren wurden unter dem Punkt Verschiedenes noch kurz diverse Dinge zu Terminen und Veranstaltungen angesprochen. Auch der Schichtplan fürs Nepomukfest wurde bereits kräftig gefüllt. Dieser wird wie immer auf der Homepage zur Einsicht

sein. Nach dem offiziellen Teil, der ziemlich früh endete, saßen wir noch lange und gemütlich bei Bruno im Kistle zusammen. ■

Frauen-Freizeit pur

Termine: 4. Mai Halbtageswanderung Treffpunkt 13.00 Uhr Zipperplatz, Fahrt mit Privatautos. Anmeldung bei Waltraud Grether Tel.: 7616. 16.05.2013 Spieleabend, wo wird noch bekannt gegeben. Am 21.06.2013 Auerbachs Kellertheater 20.00 Uhr, Staufeuern 'Romeo und Julia'. Anmeldung bitte unbedingt bis spätestens 31.05.2013 bei Waltraud Grether, Tel.: 7616, da wir die Karten (20 Euro pro Person) reservieren müssen. ■



DRK-Ortsverein zog eine positive Bilanz

Der DRK-Ortsverein Neuenburg kam am 12.04.2013 zur Mitgliederversammlung zusammen. Der Vorsitzende Wolfgang Rozek begrüßte neben dem Stellv. des Bürgermeisters, Christoph Ziel, zahlreiche weitere Gäste.

Der Ortsverein besteht aus 78 aktiven und 650 Fördermitgliedern. Die aktiven Mitglieder leisteten 2011 und 2012, 7400 Stunden ehrenamtliche Arbeit, berichtete Rozek. Bereitschaftsleiterin Helga Wagner berichtete von den Tätigkeiten der 27 Bereitschaftsmitglieder. Neben der Aus- und Fortbildung mussten die Helfer zahlreiche Einsätze und 56 Sanitätsdiens-

te bewältigen. Die „Helfer vor Ort“ hatten in den vergangenen zwei Jahren 85 Einsätze und konnten 92 Personen versorgen. Helga Wagner berichtete auch über das Jugendrotkreuz. Im JRK sind ständig 30 Kinder und Jugendliche aktiv. Im Bericht über die Sozialarbeit konnte Helga Wagner von vielfältigen Tätigkeiten berichten. Die sechs Helferinnen betreuten in 470 Stunden 29 Personen. Andrea Weidner-Holzer berichtete vom Arbeitskreis Demenz. Schatzmeisterin Kristin Richter berichtete von der Kasse, die laut Kassenprüfer Siegbert Maier korrekt und sehr nachvollziehbar geführt wurde. Die Schatzmeisterin und der Gesamtvorstand wurden von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Die neue Schriftführerin,

Martha-Joanna Hiss, wurde von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Christina Pinter wurde als stellvertretende Bereitschaftsleiterin von den Mitgliedern bestätigt. Es konnten folgende Mitglieder geehrt werden: Tobias Egi, Ingrid Grozinger, Julia Kraus, Siegbert Maier, Gerda Müller, Stefan Reicher, Paul Richter, Michelle Rozek, Wolfgang Rozek, Lena Rueb, Hanna Wagner, Sophia Wagner, Sabine Walter, Lara Zeberg (5 Jahre), Dirk Lösch, Heiko Lösch, Dietmar Philipp, Marko Ramersdorfer, Ralf Ramersdorfer (10 Jahre), Bruno Imm (15 Jahre), Melanie Jess (25 Jahre), Markus Wilke (35 Jahre). Für 45 Jahre wurden Helga Wagner und Wilhelm Wagner und für 50 Jahre das Ehrenmitglied Ewald Grunwald geehrt.

Pflanzenflohmarkt beim Frauenchor

Am Samstag, 11. Mai 2013 sind die Sängerinnen die Sängerinnen vom Frauenchor wieder mit ihrem reichhaltigen Pflanzen- und Setzling-Angebot auf dem Geranienmarkt anzutreffen. Wie jedes Jahr bieten sie fertig dekorierte Blumentöpfe und Gestecke für den Muttertag an und viele unterschiedliche Setzlinge für den Garten und Balkonkübel. So manches nützliche und brauchbare Utensil für Balkon und Garten vervollständigt das Angebot. Die Sängerinnen freuen sich auf Sonnenschein und viele interessierte Käuferinnen. Der Erlös fließt wie immer in die Vereinskasse und ist für den Kauf neuer Noten bestimmt. Wer Interesse am Frauenchor hat und vielleicht einmal chorschneppern möchte, kann sich vor Ort informieren, zusätzlich liegen auch noch Flyer aus.

FC Steinenstadt

Ergebnisse:
 SG Grunern/Wettelbrunn 1 - FC Steinenstadt 1 = 3:1
 SG Grunern/Wettelbrunn 2 - FC Steinenstadt 2 = 3:1
 AJgd: FC Friedlingen - SG Steinenstadt = Abg.
 BJgd: SG Steinenstadt - FC Friedlingen = Abg.
 DJgd: SpVgg Untermünstertal - SG Steinenstadt = 6:0
 EJgd: SV Biengen- FC Steinenstadt = 3:1

Vorschau: 05.05.2013
 FC Steinenstadt 1 Spielfrei
 FC Steinenstadt 2 Spielfrei
 AJgd: 05.05.13 SG Steinenstadt - SG Malsburg 13.15 Uhr
 BJgd: 04.05.13 SG Grenzach - SG Steinenstadt 15.00 Uhr
 CJgd: 03.05.13 SV Obersäckingen

2 - SG Steinenstadt 18.30 Uhr
 CJgd: 08.05.13 FSV Rheinfelden 2 - SG Steinenstadt 18.30 Uhr
 DJgd: 04.05.13 SG Steinenstadt - VFR Hausen 11.00 Uhr
 EJgd: 03.05.13 FC Steinenstadt - SV Weilertal 18.00 Uhr

Spielberichte:
 Der FCS war zu Gast bei Grunern/Wettelbrunn. An diesem Tag war für den FC nix zu holen und so musste sich die erste Mannschaft mit 3:1 geschlagen geben. Rosario Mirabella konnte in der 80 Minute lediglich den 3:1 Anschlussstreffer erzielen.
 Der Spielverlauf der zweiten Mannschaft war fast identisch, dort konnte Christian Olczak in der 86 Minute den Treffer zum 3:1 Endstand erzielen.

Zigeunerclique

Der Mai-Stammtisch findet am Mittwoch, den 08.05. um 20.00 Uhr im Kistle statt. Die Männer treffen sich am Donnerstag, den 09.05.2013 zum Vatertagsausflug um 8.30 Uhr am Rathaus und die Frauen am Sonntag, den 12.05.2013 zum Muttertagsausflug pünktlich um 8.30 Uhr am Bahnhof in Neuenburg. Wir wünschen unseren Männern und Frauen ganz viel Spaß!

Frauenverein Steinenstadt

Seniorentreff
 Am Mittwoch den 8. Mai findet der monatliche Seniorentreff im Pfarrheim St , Barbara statt. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr. Der Raum ist barrierefrei zugänglich und so für alle Senioren gut erreichbar. Kuchenspenden können bei Frau Monika Lösle unter der Tel. 07635/636 angemeldet werden.

„Offenes Singen“ in Steinenstadt

Singen macht Spaß. Singen fordert den Körper und fördert den Geist. Singen stärkt das Selbstbewusstsein. Singen ist gesund. Der Männergesangsverein 1862 Steinenstadt lädt herzlich zu einem „Offenen Singen“ ein. Willkommen sind Frauen und Männer in jedem Alter die Lust und Freude am Singen haben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wann: Am 7. Mai 2013 um 20.00 Uhr und dann jeden 1. Dienstag im Monat. Wo: Im Rathaus in Steinenstadt – Probekal. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

KC Fortuna

Der KC Fortuna Neuenburg lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zu der am Mittwoch 15. Mai 2013 um 19.30 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung auf den Kegelbahnen im Stadthaus ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Totenehrung, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Rechners, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Bericht der Sportwarte, 6. Ehrungen, 7. Neuwahl des zweiten Vorstand, 9. Satzungsänderung § 8 Vereinsvorstand 10. Verschiedenes. Wünsche und Anträge sind spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorstand einzureichen.

Parkinson Selbsthilfe

Die Selbsthilfegruppe trifft sich am Dienstag, den 07.05.2013 um 15.00 Uhr in der Reha-Klinik St. Marien Im Grün 2-4 in Bad Beltingen. Thema: Parkinson von A bis Z. Vortrag und Antworten auf Fragen. Gast: Dr. Steinfurth – Neurologe. Betroffene, Interessierte und Angehörige sind herzlich willkommen. Bei Fragen 07633/4064207 oder 07631/9361153. ■

Schlaganfall-Selbsthilfe

Der nächste Termin findet am Freitag, den 10. Mai statt. Wir haben von 10.00 - 12.00 Uhr einen Stand vor der Sparkasse in der Werderstraße. Dort informieren wir zum „Tag des Schlaganfalles“. Unser Hörbuch „und anders geht es weiter“, in dem jüngere Betroffene ihre Geschichte erzählen, ist auch erhältlich. Wir freuen uns auf ihr kommen. Kontaktadresse: Ute Seger, 07635/825170. ■

VdK Neuenburg

Am Mittwoch, den 15.05.2013 um 15.00 Uhr lädt der VdK Ortsverband Neuenburg zur Jahreshauptversammlung im „Kistele“ in Neuenburg ein. Das monatliche Treffen am 2. Mittwoch im Mai fällt daher aus. Da u.a. Wahlen auf der Tagesordnung stehen, würden wir uns freuen, wenn unserer Mitglieder zahlreich erscheinen. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder, Interessenten und Freunde des Vereines herzlich willkommen. Im Juni treffen wir uns – wie gewohnt – wieder am 2. Mittwoch. ■



**MUSEUM FÜR
STADTGESCHICHTE
NEUENBURG AM RHEIN**

**Museum für
Stadtgeschichte
Altes Rathaus
Neuenburg am Rhein**

So 10 - 12 h, 14 - 16 h

Außerhalb der Öffnungszeiten können Besichtigungstermine mit dem Bürgermeisteramt der Stadt Neuenburg am Rhein Telefon 07631 / 791-102 vereinbart werden.



Besonderes Konzert der Trachtenkapelle

YMCA, Dschingis Khan, I Will Survive, Staying Alive... Was haben all diese Titel gemeinsam? – Genau, sie waren alle große Disco-Hits in den 70ern und sie werden alle am 11. Mai von der Trachtenkapelle Steinenstadt bei deren besonderem Konzert aufgeführt. Alle zwei Jahre lädt die Trachtenkapelle zu solchen Mottokonzerten ein. Ohne viel Gerede oder irgend-

welche Ehrungen geht es an diesen Abenden ausschließlich um die Musik einer bestimmten Zeit oder eines Genres. Neben den oben genannten erwartet das Publikum dieses Jahr ganz nach dem Motto „Saturday Night Fever“ noch viele weitere unvergessene Songs des Disco-Zeitalters, dem wir uns natürlich auch modisch anpassen werden. Zu diesem Event möchten wir

alle John Travoltas und Karen Gornes unter Ihnen am Samstag, den 11. Mai, 20.00 Uhr in die Baselstabhalle Steinenstadt einladen. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Tickets sind bei allen MusikerInnen für 5€, an der Abendkasse für 7€ zu bekommen. Das Bild zeigt die Trachtenkapelle vor dem Flower Power-Konzert 2011. Das Motto dieses Jahr lautet „Saturday Night Fever“. ■

TV Neuenburg Abteilung Turnen – Neue Kurse

Montag 9.00 Uhr – 10.00 Uhr, Altrheinhalle ab 06.05.2013
- Sensitive Fitness:
- Nicht schneller, höher, weiter, sondern die Aktivierung kleinster

Muskeln und Nervenverbindungen stehen bei diesem Training im Vordergrund. Abwechslungsreiche Gymnastik mit einer Mischung aus richtiger Körperhaltung, trainier-

ter Körperwahrnehmung, stärkerer Muskelkraft und Flexibilität sind die Inhalte dieses Kursangebotes. Es wird vornehmlich im instabilen Bereich (Airexpads, Pezziball etc.) mit und ohne Schuhe trainiert. Das Training ist für alle Alters- und Zielgruppen interessant. Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, Turnschuhe, warme Antirutschsocken, Handtuch, etwas zum Trinken und ein Jäckchen oder Decke für den Entspannungsteil.

Montag 10.15 Uhr – 11.15 Uhr, Altrheinhalle ab 06.05.2013 - Einfach Bewegen - für Senioren: Energie und Lebensfreude durch beschwingte Bewegung und kräftiger Gymnastik. Die Möglichkeit Gemeinschaft und Beweglichkeit zu verbinden und daran Freude zu haben sind das Ziel dieses Kursangebotes für Senioren. Inhalte des Kurses sind Beweglichkeitserhaltung und Prävention/ Sturzprophylaxe. Trainiert wird in der Halle und bei geeignetem Wetter auch im Freien. Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Turn-Schlappchen, Handtuch und etwas zum Trinken
Nicht vergessen: Unser Nordic-Walking-Treff Dienstag 9.00 Altrheinhalle ab 23.04.2013: Alle Angebote durch unsere Übungsleiterin Iris Seywald, 07631-72794. ■



Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

**Hallenbad
für Sport & Freizeit**

Öffnungszeiten
Mo - Fr 15 - 20 Uhr
Sa 12 - 17 Uhr
So 9 - 17 Uhr

montags 14 - 15.00 Uhr
Seniorenswimmen

mittwochs 10 - 12 Uhr
Damenbad Mutter & Kind

Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr &
Di, Do, 10.30 - 12 Uhr
Frühschwimmen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr
Wasserspiele für Kinder

Einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11
Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150

Alyssa Beiner siegte auf der „Kaltenherberge“

Selbst bei so einem großen Turnier mit Teilnehmern wie dem Weltmeister Michael Jung, Weltcup-teilnehmer Hansi Dreher oder dem Schweizer Mannschafts-Europameister Walter Gabathuler ließen sich unsere Reiter vom RC Caballus nicht aus der Ruhe bringen. Laut Reiterjournal gehört das Turnier auf der Kaltenherberge zu den schwersten im Land. Auch in die-

sem Jahr waren die Kurse unter der Leitung von Hans Dussler nicht einfach. Die Parours sahen auf den ersten Blick nicht schwer aus, doch die technisch kniffligen Aufgaben haben hat so manchen Teilnehmer überrascht.

Unter den Augen von solchen Super Stars ritt Alyssa Beiner beim ersten E Springen auf Platz 2 und in Prüfung zwei auf Platz 1 mit ih-

rem Kasimir. In dieser Prüfung war auch Sahra Fries auf Lilly Nessaja auf Platz 9 erfolgreich. Auch unsere weiteren Mitglieder konnten sich erfolgreich in Scene setzen und so belegt Martin Wiesler (unser 1 Vorstand) im L Springen einen hervorragenden 6. Platz mit seinem Pferd Lucky Luke. Dana Kaufmann belegte auf Atlantico Platz 14 im A* und im A** mit Cha-

peron und 0 Fehler Platz 13. Petra Kohl lag im A** Punktespringen bis zum Jokersprung auf einem der vordersten Plätze und dann fiel ausgerechnet an diesem letzten Sprung eine Stange und der Sieg war weg. Mit ihrem erst 6 jährigen Avanti Sprizz belegte Silke Misera einen guten Platz im Mittelfeld in einem schwierigen Parours der Springpferdeprüfung A**.

Ergebnisse der Sportfreunde Grißheim

Nachholspiele:

SG Hügelheim B – SG Buggingen B 0:8

Aktive: SF Grißheim – SV Tunsel 1:0, eine insgesamt ausgeglichene Partie, mit Chancen hüben wie drüben. In der 81. Minute wurde das Spiel mit einem Heber von Felix Stangl über den Tunseler Torwart ins lange Eck entschieden.

SG Buggingen B – SV Breisach B 5:0, nach einer 1:0-Führung zur Halbzeit wurden unsere Jungs stärker und fuhren einen in der Höhe verdienten Sieg ein.

SG Grißheim C1 – SG Biengen C 6:0,
SG Grißheim D – FC Neuenburg D 0:8,

Sonntag, 28.04.2013:

FC Auggen E – SF Grißheim E 7:1, Aktive: SF Grißheim – SC Zienken 3:1; nach dem verwandelten Elfmeter von Daniel Fischer und dem Ausgleich durch den SC Zienken kurz vor der Halbzeit, ebenfalls durch Elfmeter, deutete alles auf ein Remis hin. Erst mit einem Doppelschlag von Jannick Maier und

Mounir Kechkach in der 80. und 81. Minute war das Derby zugunsten der Grißheimer entschieden.

Vorschau:

Samstag, 04.05.2013

SG Buggingen A – SG Wolfenweiler um 16.00 Uhr in Grißheim
VfR Ihringen B – SG Buggingen B um 11.00 Uhr in Ihringen
SG Staufen C – SG Grißheim C1 um 14.00 Uhr in Ballrechten-Dottingen
SG Kirchzarten C2 – SG Grißheim C2 um 12.00 Uhr in Kirchzarten

SD Alem. Müllheim D – SG Grißheim D um 11.00 Uhr in Müllheim
FC Gru.-We. E – SF Grißheim E um 14.00 Uhr in Staufen

Mittwoch, 08.05.2013

SG Buggingen A – SG Biengen um 19.00 Uhr in Grißheim
SG Buggingen B – VfR Hausen um 18.30 Uhr in Seefeldern

Donnerstag, 09.05.2013

VfR Pfaffenweiler D – SG Grißheim D um 13.30 Uhr in Pfaffenweiler

TVN Tennisabteilung berichtet

Oberliga-Tennis in Neuenburg

Dieses Wochenende startet die Tennis-Medenrunde mit 5 Heim- und 4 Auswärtsspielen. Erstmals in der Vereinsgeschichte spielt diese Saison mit den Herren 50 eine Mannschaft in der Badischen Oberliga. Angeführt von den Spitzenspielern Andreas Träris und Guido Lemke will sich das Team nach dem letztjährigen Aufstieg in

dieser Spielklasse behaupten. Da in dieser Liga z.T. hochklassiges Tennis geboten wird, hat sich die Mannschaft während der Wintermonate intensiv auf die Sommer-saison vorbereitet.

Erster Gegner am Samstag (Spielbeginn 14.00 Uhr) ist die Mannschaft des TC Bonndorf (Südschwarzwald), ebenfalls Aufsteiger in die Oberliga. In diesem Spiel

geht es darum, die ersten Punkte für das Saisonziel „Nichtabstieg“ einzufahren. Somit ist klar, es wird schöne und spannende Spiele geben.

Die weiteren Heimspiele an diesem Wochenende: Samstag: Herren 55 (9.30); Damen 40 (14.00). Sonntag: Damen und Herren (beide 9.30 Uhr).

Alle Teams freuen sich über Zuschauerunterstützung!

Offene Tennis-Stadtmeisterschaften (Doppel)

Vom 30.05. – 01.06.2013 finden die 13. Offenen Tennis Stadtmeisterschaften im Damen und Herren Doppel statt. Teilnehmen können alle Neuenburger sowie aktive und passive Mitglieder des TVN. Meldeschluss ist der 26.05.2013. Anmeldung ausschließlich auf den ausgehängten Listen an der Tennisanlage.

Ausflug mit dem Altenwerk

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt ein zu seinem Mai-ausflug. Termin: Donnerstag, 16. Mai 2013. Wir erreichen nach einer Fahrt durch die Frühlingslandschaft den herrlich gelegenen Schluchsee. Im nahen Grafenhäusen gemeinsame Kaffeepause im Gasthof „Tannenmühle“. Hier Aufenthalt und Möglichkeit, das Freizeitgelände zu erkunden (Kapelle, Tiergehege). Nach einer Fahrt durch den südlichen Schwarzwald beschließen wir den Ausflug in der „Mattenmühle“ in Niedereggenen. Hier gemeinsames Abendessen. Preis für die Busfahrt: Euro 15.--. Anmeldungen bitte am Mon-

tag, 6. Mai 2013 (bitte vormittags!) für: Neuenburg: bei Frau Plath, 07631-7505, Zienken: bei Frau Eyhorn, Tel: 07631-705720, Steinenstadt: bei Frau Walz, Tel: 07635-8839, Grißheim: bei Frau Bigalke, Tel: 07634-3363. Abfahrtszeiten des Busses: Grißheim: 12.30 Uhr, Zienken: 12.40 Uhr, Steinenstadt Kirche: 13.00 Uhr. Neuenburg Fridolinhaus: 12.30 Uhr, Rohrkopf: 12.35 Uhr, Mühlenköpfe: 12.40 Uhr, Zipperplatz: 12.45 Uhr, Sägeweg (Richtig. Steinenstadt): 12.50 Uhr. Ein Geschenkgutschein für eine Fahrt mit dem Altenwerk macht immer Freude! Erhältlich bei den Mitarbeiterinnen.



Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 3. Mai

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr Kings Cross (ab 14 Jahre) trifft sich im Stadthaus
 19.30 Uhr 4 You Abendmahls-gottesdienst zur Konfirmation im Stadthaus

Samstag, 4. Mai

11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst I (mit Kinderbetreuung)
 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst II (mit Kinderbetreuung)

Sonntag, 5. Mai

9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogen-gruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)
 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst III

Montag, 6. Mai

9.30 Uhr Spielgruppen im Gemeindezentrum

Dienstag, 7. Mai

9.30 Uhr Spielgruppen im Gemeindezentrum
 19.00 Uhr Anmeldung zur Konfirmation 2014 in der Kirche
 20.00 Uhr „Zwischenzeit“ im Gemeindezentrum

Mittwoch, 8. Mai

9.30 Uhr Spielgruppen im Gemeindezentrum

Freitag, 10. Mai

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr Kings Cross (ab 14 Jahre)

Grißheim

Sonntag, 5. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Jubiläumskonfirmation in Buggingen, mitgestaltet vom Männer-gesangsverein Buggingen

Donnerstag, 9. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Buggingen

SteinStadt

Sonntag, 5. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in

der Prälät-Hebel-Kirche in Schliengen anschließend Kirchenkaf-fee. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne an Familie Stotz, SteinStadt wenden Tel.: 07635/3433.

10.15 Uhr Jubiläumskonfirmation in der Kreuzkirche in Auggen unter Mitwirkung vom Gesangsverein Auggen.

Mittwoch, 8. Mai

19.30 in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Uhr Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 4. Mai

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Msgr. Moser)
 18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend
 17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
 18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 5. Mai

9.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe unter Mitwirkung der Kolpingschola
 11.45 Uhr Neuenburg Feier der Taufe von Julia Natascha Gottlieb
 14.30 Uhr Grißheim Rosenkranz-gebet in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)
 15.00 Uhr Neuenburg Beginn der Flurprozession in der Liebfrauen-kirche; Ankunft an der Wallfahrts-kapelle Heilig Kreuz gegen 16.00 Uhr.
 16.00 Uhr Neuenburg Maiandacht in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
 17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranz-gebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
 18.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Grißheim Maiandacht

Montag, 6. Mai

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 7. Mai

18.30 Uhr Neuenburg Rosen-

kranzgebet
 18.30 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe (Gedenken an Emil Elsässer und verstorbene Angehörige)

Mittwoch, 8. Mai

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
 10.00 Uhr Neuenburg Maiandacht
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle) (Gedenken an Rita Simon und verstorbene Angehörige)

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe für die Seelsorgeeinheit Edith Stein Neuenburg am Rhein. Teilnahme der Kirchenchöre unserer drei Pfarreien Mariä Himmelfahrt Neuenburg am Rhein, St. Michael Grißheim und St. Barbara SteinStadt. Mitfeier unserer Erstkommunionkinder in ihren Kommunion-Alben.
 17.00 Uhr Neuenburg Feierliche Vesper mit Beginn der Pfingstnovene und eucharistischem Segen für alle drei Pfarreien

Freitag, 10. Mai

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an Johann und Hedwig Leute und Pirmin)
 15.00 Uhr Neuenburg „Stilles Gebet“ in der Liebfrauenkirche

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper und Pfingstnovene im Seniorenzentrum St. Georg
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an Rosa Scalici)

Einladung zu Begegnungen in der Eltern-Kind-Gruppe in Grißheim

Liebe Eltern, jeden Dienstag können Ihre Kinder, von 0-3 Jahren, miteinander spielen, singen und einander kennenlernen. Dazu laden wir Sie, auch Omas oder Opas, herzlich ein! Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf gute Begegnungen. Ort: Gruppenraum, Katholische Kirche Grißheim – Eingang gegenüber dem Kindergarten. Uhrzeit: Von 9.00 bis 10.30 Uhr. Nähere Informationen bei Frau Klosa, Tel. 07634/4315 oder Frau Zimmermann, Tel. 07634/3366. Ihr Eltern – Kind- Team in Grißheim

Biomüll & Papiertonne

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 6. Mai, festgelegt. Die Papiersammlung in Neuenburg durch die Kolpingsfamilie findet morgen, Samstag, 4. Mai, statt.

